Sport Echo 4

Vereinsnachrichten
des VfB Eichstätt e.V. 1920
Jahrgang 38
Oktober, November, Dezember 2001 - Nr. 4

Eine weihnachtliche Nachtwanderung unternahmen die Mitglieder des VfB im Rahmen der Jahresabschlussfeier. Dort sorgten unsere jugendlichen Mitglieder geleitet von Angelika Müller für die musikalische Umrahmung. Das Bild entstand im Pavillon des Hofgartens.

SpE-Foto: Angelina Wagner

VfB-Sportjahresrückblick 2001

Das Jahr 2001 ist Vergangenheit. Wir blicken, wie jedes Jahr, auf das verflossene Jahr zurück (mit Zufriedenheit, Dankbarkeit oder auch mit Trauer) und bereits auch wieder voraus (erwartungsvoll, ängstlich?). Wie unterschiedlich auch die persönliche Bilanz ausfallen mag für unseren Verein war es einmal mehr ein tolles Sportjahr, hoffentlich nicht nur durch die rosarote Vereinsfußballbrille aus betrachtet. Jeder mag sein eigenes sportliches Highlight gehabt haben. Vielleicht nur ein Spiel mit einer besonders guten Leistung, das erste Spiel nach einer Verletzung, der erste Trampolinsprung oder das erste Tor bei unseren Kleinen. Oder auch nur die allwöchentliche Freude, mit Freunden beim gemeinsamen Sport abschalten, Sorgen wenigstens kurzzeitig vergessen zu können. Genau so soll es auch sein, dass jeder in unserem Verein seine eigenen sportlichen Ziele erfüllen kann.

Für die Fußballabteilung ist der inzwischen unheimliche Aufwärtstrend immer noch nicht beendet. Der Trainerwechsel bei den Senioren hat keinen Einbruch gebracht, im Gegenteil, mit dem neuen Trainer Karl-Heinz Forster, der sehr gut zu uns passt, geht es weiter kontinuierlich aufwärts. Wir spielen ganz vorne mit und nicht nur das: Wir spielen einen herzerfrischenden Fußball. Man spürt förmlich die Begeisterung unserer jungen Mannschaft. Nicht „Hauptsache gewonnen“ zählt, sondern die Freude am Spiel.

In der Jugendabteilung sieht es ebenfalls sehr gut aus. Der Klassenerhalt unserer A- und B-Junioren in der Bezirksoberliga scheint bereits nach der Vorrunde fast gesichert zu sein; die C-Junioren liebäugeln ihrerseits mit dem Aufstieg in die höchste Liga und auch die D-Junioren könnten dem Abonnementmeister MTV Ingolstadt noch einen Strich durch die Rechnung machen. Diese Erfolge sind uns sicherlich nicht in den Schoß gefallen, sie sind das Ergebnis jahrelanger geduldiger Aufbauarbeit, zu der viele ihren Teil dazu beigetragen haben. Aber es wird unheimlich schwer werden, diesen Leistungsstand weiter halten zu können. Und wir wären bestens gerüstet, wenn wir uns mit dem Gedanken vertraut machen würden, dass es nach den vielen Hochs vielleicht auch einmal wieder ein Tief geben muss, das wir dann hoffentlich wieder gemeinsam durchstehen werden.

Die Ereignisse des Jahres 2001 sollten auch zu einem Nachdenken auf den Fußballplätzen führen. Auch hier wird Gewalt anscheinend immer dominierender: Spielabbrüche, Spiele mit gleich mehreren Platzverweisen, Schlägerei nach einem Jugendspiel, übelste Schiedsrichterbeleidigungen (so dass seitens der Schiedsrichter sogar ernsthaft über den Boykott eines Spieltages nachgedacht wird). All dies ist leider immer häufiger zu beobachten. Der Sport, speziell der Fußballsport (ich wundere mich immer wieder, wie friedlich es beim Volleyball zugeht, obwohl doch hier auch

Optik Hörakustik Foto
dickmann
Ecke Marktgasse - Luitpoldstraße, Eichstätt

jeder unbedingt gewinnen will), baut nicht nur Aggressionen ab, er schürt sie auch gleichzeitig. Eigentlich sollte der Sport ein Spiel sein und wird doch oft bitterer Ernst. Und auch solches findet statt: Ausgrenzung der „Schlechteren“, verbunden mit Frust nach Niederlagen, das übersteigerte Streben nach dem Sieg, notfalls mit Fouls und kleinen „Betrügereien“. Und doch die große Herausforderung und Chance, Fairness und das „Verlieren können“ gerade durch den Sport zu lernen. Eine große Aufgabe für uns kleinen Fußballvereine. Die Profivereine mit ihren Stars sind da schon lange keine Vorbilder mehr.

Neben diesen vielfältigen sportlichen Aufgaben stand für die Vereinsleitung die Kürzung der Sportfördermittel durch die Stadt Eichstätt besonders im Mittelpunkt. Die Eichstätter Sportvereine müssen nicht nur eine deutliche Kürzung des Sportförderetats verkraften, sondern der geringere Etat verteilt sich jetzt auch noch auf mehr Vereine, da bisher nicht geförderte Sportvereine (wie zum Beispiel der Alpenverein) in Zukunft ebenfalls zu Recht Anspruch auf Fördermittel haben. Anscheinend sind aber in den letzten Jahren die Eichstätter Sportvereine so zusammengewachsen, so dass hier in vielen langen Sitzungen (ohne ein einziges böses Wort!) eine konsensfähige Lösung gefunden werden konnte, mit der alle Vereine „überleben“ können. Ein solch solidarisches Verhalten der Eichstätter Sportvereine ist sicherlich vor allem dem unermüdlichen Wirken des Sportbeauftragten Hans Eder zuzuschreiben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Bedanken möchte ich mich, im Namen der Vorstandschaft, aber auch bei allen Mitgliedern und Freunden des VfB, für die zeitaufwendige Mitarbeit, für die finanzielle oder ideelle Unterstützung. Verbunden ist dies gleichzeitig mit der Bitte, weiterhin unseren Verein zu unterstützen. Bringen Sie sich bitte ein, wenn nötig auch mit Kritik.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich ein gutes, gesundes und friedvolles Neues Jahr.

Otto Eigenmann

TERMINE:

Generalversammlung: Freitag, 15. Februar 2002, 19.30 Uhr

Redaktionsschluss für das *Sport-Echo* 01/2002: 27. März

Maskenball beim VfB: Freitag, 1. Februar, ab 19.30 Uhr - Motto Märchenwald. Um zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Schafkopfturnier: Sonntag, 20. Januar 14.00 Uhr, Kurze Karte (im Sportheim)

China - Restaurant
JADE
翡翠酒楼

Pfahlstraße 33
85072 Eichstätt
Tel.+Fax 08421/8380

Geöffnet von
11.30-15.00 u. 17.30-23.30 Uhr
Kein Ruhetag

Fußball

F1

Schon wieder ist ein Jahr fast vorbei und auch bei uns hat sich einiges getan. Aus der F2 ist gezwungenermaßen die F1 geworden. Gezwungenermaßen heißt, dass wir mangels Spieler des 93-er Jahrgangs mit der kompletten F2 in die dünnere Luft der F1 aufrücken mussten.

Der Trainerstab (Bodan und Izi) hatte schon die schlimmsten Befürchtungen, wollten wir doch nach einem sehr harten Lehrjahr den Jungs ein weiteres dieser Art ersparen. Aber es kam wider erwarten ganz anders. Körperliche und anfänglich spielerische Mängel wurden durch Einsatz und Disziplin wettgemacht, ja wir konnten bei allen Gegnern mithalten, die letzten Spiele der Hinrunde sogar überzeugen. Hier zahlte sich der enorme Trainingsfleiß der Jungs aus, waren doch bei fast jedem Training alle zehn zumindest körperlich anwesend.

Was für mich als Trainer absolut beeindruckend ist, ist die Tatsache, was die Buben in nur einem Jahr gelernt haben. Aus einem Knäuel von Kids, die einem Ball nachgelaufen sind und nicht gewusst hatten warum sie das eigentlich tun, ist eine echte Fußballmannschaft geworden. Die letzten Spiele waren spielerisch teilweise erste Sahne und die noch wenigen Zuschauer wurden förmlich mitgerissen von den packenden Fights auf dem Rasen - Emotionen pur!

Größtes Manko ist die noch mangelhafte Chancenausbeute, aber wir arbeiten daran, versprochen!

Auch heuer wurden unsere Kleinsten wieder vom Weihnachtsmann bedacht. Die neuen VfB Eichstätt-Caps (Restexemplare noch bei Uwe zu erwerben!) mussten natürlich sofort ausprobiert werden. *SpE-Foto: Franz Stur*

Die Frage, die ich immer wieder gestellt bekomme, warum sich das „jemand freiwillig antut“, möchte ich nun ein für alle mal mit einer Gegenfrage beantworten.

Haben Sie schon mal in glückliche Kinderaugen gesehen?

Nein, dann sollten Sie diese Erfahrung schleunigst nachholen. Gelegenheit bekommen Sie jeden Samstag bei unseren Heimspielen oder nächste Saison, wenn Sie sich entschließen sollten ins Jugendtrainergeschäft beim VfB einzusteigen!

Thomas Kraus

F2

Sportlich gesehen war das Abschneiden unserer F2 alles andere als zufriedenstellend. Wir haben in der gesamten Vorrunde weder einen Sieg noch einen Punkt, nein nicht mal ein Tor geschossen. Eigentlich ein sehr frustrierendes Resümee der Hinrunde. Soweit die objektiven Fakten. Man muss aber bedenken, dass vor Saisonbeginn die halbe Mannschaft noch kein Punktspiel bestritten hat. So ist es nicht verwunderlich, dass wir in dem einen oder anderen Spiel noch Lehrgeld zu zahlen hatten, da meistens in den Teams unserer Gegner schon ein zwei etwas „erfahrenere“ Spieler standen, die auf F1 Niveau spielten, denen wir noch nichts entgegensetzen konnten.

Man merkt der Mannschaft aber zu keinem Zeitpunkt irgendwelche Frustration an.

Eigentlich geht es bei den Kleinsten noch nicht um die großen Erfolge, Aufstiegs- oder Abstiegssorgen. Es steht der Spaß im Vordergrund. Und daran mangelt es bei dieser Truppe nicht. Denn geht auch mal ein Spiel verloren, so gibt es immer noch das Elfmeterschießen nach dem Spiel, welches bei erfolgreichem Ausgang die Niederlage schnell vergessen lässt. Nichtsdestotrotz peilen wir in der Rückrunde den einen oder anderen Erfolg an, was sicherlich möglich sein wird, da die Mannschaft von Spiel zu Spiel besser wird und auch die Trainingsbeteiligung sehr gut ist.

Rainer Beck / Jochen Regler

E1-Junioren sind für die Champions-League qualifiziert

Durch eine Energieleistung im letzten Spiel der Herbstrunde gegen den bis dahin ungeschlagenen VfB Kipfenberg konnten die E1-Junioren einen verdienten 3:1 Erfolg feiern und sich damit den zweiten Tabellenplatz sichern. Dieser berechtigt in der neu zusammengesetzten Frühjahrsrunde 2002 in der Gruppe der besten E-Junioren im Kreis Donau/Ilm dabei zu sein. Dort wird allerdings jede

HELMUT HÜTTINGER GMBH
BEDACHUNGEN
Telefon: 0 84 21 - 90 35 70
Telefax: 0 84 21 / 90 35 71
Schwarzfeldweg 8
85132 SAPPENFELD
mailto:
info@huettinger-dach.de

Begegnung ein Topspiel werden und es wird weitaus schwieriger zu punkten.

Nach einer unnötigen Heimniederlage gegen den FC Arnsberg sah es auch im Spiel gegen Kipfenberg zur Halbzeit nicht sehr gut aus. Trotz hochkarätiger Chancen musste unser Team einem 0:1 Rückstand hinterherlaufen. In der zweiten Halbzeit wurde das dynamische Spiel unserer Mannschaft belohnt und es war vor allem Michael Regler, der uns mit seinen Toren den Sieg sicherte. Sein Bruder Jochen, Mittelstürmer unserer 1. Mannschaft, kann schon mal beobachten, wie ihm im eigenen Heim Konkurrenz erwächst.

Mit diesem Erfolg im Rücken ging die Mannschaft in die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft beim TSV Ingolstadt - Nord. Ungeschlagen und mit einem Torverhältnis von 15:1 Toren konnte hier der erste Platz erzielt werden, was zur Teilnahme an der Zwischenrunde Mitte Januar berechtigt. Durch das intensive Hallentraining der letzten Wochen sollte die Mannschaft auch hier eine ernstzunehmende Rolle spielen können.

Als Anerkennung für die tolle Trainingsbeteiligung, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft feierten wir den Jahresabschluss mit Hallenfußball, anschließendem Spaghettiessen und einem Kinobesuch bei Harry Potter.

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Eltern und Fans für die Unterstützung bei der Organisation, den Fahrten und dem Anfeuern am Spielfeldrand.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2002 wünscht euch euer Trainer

Hubert Müller

E2

Zwölf Jungfußballer gehören dieses Jahr zum Team der E2 um ihre Trainer Michael Hermann und Tobias Koderer. Leider konnte die Mannschaft nach Beendigung der Vorrunde nur den letzten Tabellenplatz einnehmen. Bis auf das Spiel gegen Gaimersheim wurden sämtliche Spiele verloren, aber die Tendenz zeigt nach oben, auch die Niederlagen wurden immer knapper. Da auch das Spielverständnis deutliche Fortschritte macht, sind in der Rückrunde mit Sicherheit mehr Siege zu holen. Die Mannschaft ist für ihren großen Kampfgeist, Einsatz und auch Zuverlässigkeit sehr zu loben. Wenn auch die Niederlage manchmal schon frühzeitig feststand, wurde doch bis zur letzten Minute alles gegeben.

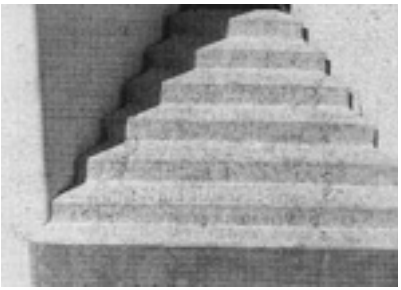
Den Eltern ein herzliches Dankeschön für die Fahrbereitschaft zu den Auswärtsspielen.

Tobias Koderer

RUPERT FIEGER
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
HEIDINGSFELDER WEG 88
85072 EICHSTÄTT

- KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG IN ALLEN MATERIALIEN
- INDIVIDUELLE GRABMALE NACH EIGENEN ENTWÜRFEN
- RESTAURATION

TEL. (0 84 21) 49 88 · FAX (0 84 21) 8 04 39



D1

Betreut von Toni Eisenschenk und Thomas Funk wurde die Vorrunde mit nur einer Niederlage (4:1 gegen den MTV Ingolstadt) abgeschlossen, außerdem wurde die Hallenvorrunde beim TSV Ingolstadt-Nord mit dem 1. Platz beendet: Im ersten Spiel fertigten wir den SC Steinberg mit 6:0 ab. Der Torreigen wurde mit einem Eigentor eröffnet, dann trafen Tobi Eisenschenk (2), Rene Funk, Stefan Kerl und Max Crusius. Im zweiten Spiel schlugen wir den TSV Altmannstein mit 5:0 (Torschützen: Stefan Karl, Tobi Eisenschenk, Max Crusius und Julius Fichtl (2)). Im dritten Spiel gegen den FC Hepberg wurden dagegen sehr viele Chancen ausgelassen, deshalb reichte es nur zu einem 2:2 Unentschieden, wobei Tobi Eisenschenk beide Treffer erzielte. Im vierten Spiel gegen den TSV Unsernherrn kam aber wieder die gewohnte Konzentration zurück, was sich dann auch positiv aufs Ergebnis auswirkte: Beim 6:0 erzielten Johannes Müller (2), Max Crusius (2) und Daniel Eisenschenk die Treffer. Im letzten Spiel gegen den TSV Ingolstadt-Nord kam noch einmal Spannung auf. Bei einem Sieg wäre der TSV Ingolstadt-Nord als Zweiter weitergekommen, was aber mit einem 1:0 verhindert wurde (Tor: Sebastian Schmelz). Somit rückte der TSV Altmannstein auf den 2. Rang.

Die Zwischenrunde findet am 13.01.2001 wieder in der Halle des TSV Ingolstadt-Nord statt.

Toni Eisenschenk / Thomas Funk

Die A-Klasse.

Ein starkes Stück Zukunft.

Probefahrt gefällig ? - Anruf genügt.

WÜST & WEIGAND
AUTOHAUS
FAHRSPASS & QUALITÄT

Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Industriestraße 22 · 85072 Eichstätt · Tel. 08421/97020

D2

Für die D2-Jugend ging der Saisonstart gründlich daneben. Stark ersatzgeschwächt und nur mit 10 Mann wurde in Hitzhofen 0:7 verloren. Doch die schlimmen Befürchtungen, für die Gegner nur Kanonenfutter zu sein, bewahrheiteten sich nicht. In den folgenden Spielen ging die Mannschaft stets hochmotiviert und mit großartigen Einsatz ans Werk. Selbst gegen die beiden ungeschlagenen Spitzenteams Arnsberg und Altmannstein mussten sich die Jungs nach aufopferungsvollen Kampf mit 0:2 bzw. 3:5 nur knapp geschlagen geben. Da die Mannschaft sämtliche Heimspiele gewann, konnte die Vorrunde bei 4 Siegen und 4 Niederlagen mit einer ausgeglichen Bilanz abgeschlossen werden. Damit wurde zwar „nur“ der 6. Tabellenplatz er-reicht; weil aber der Abstand zum Tabellendritten nur einen einzigen Punkt beträgt kann man eine interessante und spannende Rückrunde erwarten.

Willi Liepold

C1: Ohne Punktverlust „Herbstmeister“

Eine glänzende Hinrunde gespielt haben die Mannen um Kapitän Tobias Butz in der Kreisliga Donau/Ilm.

Alle 11 Punktspiele wurden gewonnen, die meisten gar zweistellig. Ein Torverhältnis von 92:5 Toren sagt alles über die Spielstärke der Truppe aus.

STIHL®
MOTORSÄGEN von
KIRSCHNER
Eichstätt · Sollnau 22 · Tel. 08421/1884
Wir verkaufen nicht nur. Service ist unsere Stärke!

Bemerkenswert dabei ein flüssiges Kombinationsspiel, verbunden mit Kampf-, Lauf- und Einsatzbereitschaft in allen Mannschaftsteilen. Eine jederzeit hundertprozentige Einstellung aller Spieler bereits im Training trug sicherlich mit dazu bei.

Allein 37 Tore erzielte bisher der aus Biberg stammende Torjäger Florian Häring der allerdings beste Vorlagengeber in Matthias Eberle, Tobias Butz, Philipp Steib, Florian Bauch und Christian Knorz besaß.

5 Gegentore aber auch ein Verdienst der Abwehr um Libero Ralph Rusu, der häufig in seinem Sturmdrang nicht mehr zu bremsen war. Moritz Fichtl, Marco Ostermeier, Christian Ebner, Ferdinand Ringendahl und Alex Wagner zeigten jederzeit bestes Defensivverhalten.

Einzig Torhüter Benjamin Dremel war oftmals nicht zu beneiden, wenn wieder mal nur ein halbherziges Schüsschen oder eine Steilvorlage aufzunehmen war.

Der Spielplan wollte es so, dass die Spiele gegen die unmittelbaren Verfolger zum Vorrundenschluss stattfanden.

Beim MTV Ingolstadt 2 auf dem Kunstrasen wurde gezaubert, als trainierten wir seit Wochen darauf. Beim 6:0 Sieg wurden die Gastgeber regelrecht vorgeführt. Nach dem Spiel wurde der Ochsenfelder Philipp Steib sogleich von Stützpunkttrainer Herbert Zanker in die Donau/Ilm-Auswahl berufen.

Zum Finale gegen den TSV Ingolstadt-Nord wurde den zahlreichen Zuschauern abermals ein gutklassiges Spiel gezeigt. Ein oftmals recht körperbetont spielender Gegner zeigte sich dann allerdings verwundert, als sie mit zwei Elfmetern und zwei Zeitstrafen bestraft wurden. Am

hochverdienten 5:0 Sieg gab es aber überhaupt nichts zu rütteln.

Ein großes Dankeschön noch an die Familien Eberle, Ostermeier und Häring, die uns bei allen Spielen, egal ob Heim- oder Auswärtsspiel, begleiteten und hoffentlich auch in der Rückrunde begleiten werden.

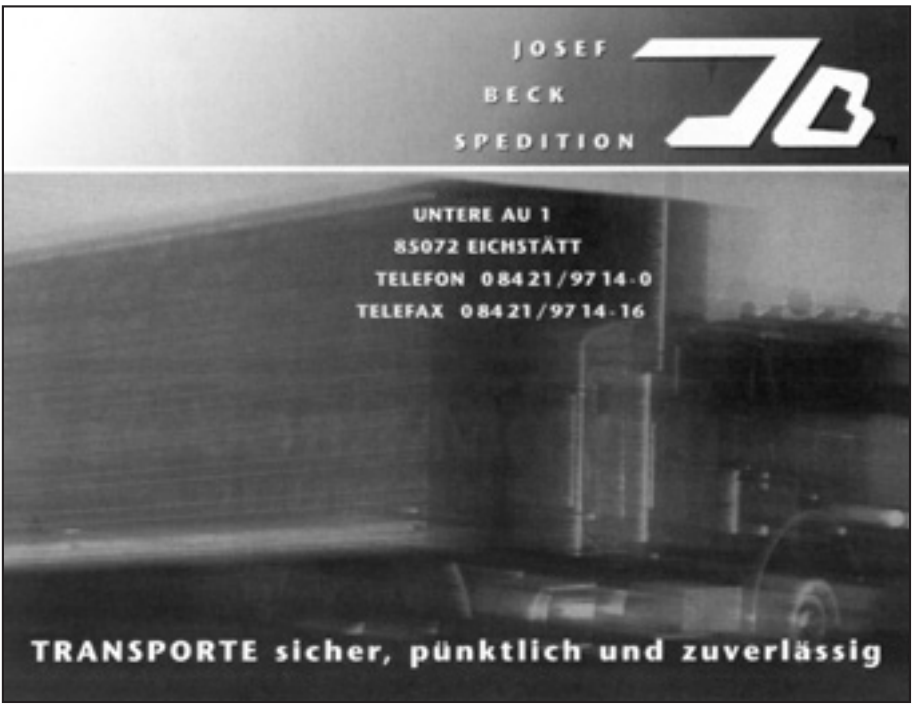
Gleichfalls Dank an Herrn Theo Butz. Er spendierte jedem der Mannschaft ein Aufwärmshirt.

Für die Rückrunde gilt, nicht abzuheben, 6 Punkte Vorsprung wurden zwar erarbeitet, aber durch Leichtsinn, Lässigkeit und halbherziger Einstellung können sie auch schnell aufgebraucht sein.

„Hacki“ Bauch
Johannes Ringendahl

C2

Die Enttäuschung war allen Spielern nach den ersten drei Begegnungen in der Kreisklasse Nord deutlich anzumerken, weil wir chancenlos mit 0:8, 0:12 und 0:18 verloren hatten. Zu diesem Zeitpunkt hielten uns alle für den sicher geglaubten Absteiger und gern gesehenen Gast, doch schon im 4. Spiel gegen den da-mals amtierenden Spitzenreiter kam die Wende. Meine Jungs verloren zwar 6:1, doch die Zuschauer waren aus dem Häuschen als Erkan Uysal zwischenzeitlich auf 2:1 verkürzte. Dieses Spiel war sehr wichtig für die Moral in der Truppe, weil wieder ein bisschen Hoffnung geschöpft werden konnte. Dies machte sich gleich im nächsten Spiel bemerkbar, das wir 5:3 gegen Kraiberg gewannen. Einen



großen Beitrag zu diesem Sieg steuerten die drei D1-Junioren Johannes Müller, der 2 Tore schoss, Tobias Eisenschenk, der einmal traf und Daniel Eisenschenk. Aber auch unser Toptorjäger Philipp Madler traf zweimal. Ganz wichtig war in diesem Spiel die hervorragende Abwehrleistung von den Landershofenern „Keks“ alias Alexander Ungefug und Stefan Seger. Das nächste Spiel war ein klassisches Abstiegsdrama, das wir letztlich mit 2:1 für uns entscheiden konnten. Das war das Spiel des Andy Wurtingers, der ein ums andere Mal seinen Freund und Nachbarn Philipp Madler wunderbar bediente. Auch Sebastian Heckl machte ein super Spiel, zwar ist ihm noch kein Tor gelungen, doch er kämpft immer 70 Minuten bis zur völligen Erschöpfung. Erwähnenswert war bei diesem Spiel auch die spielerische und technische Meisterleistung von Sebastian Pezold, der wie so oft durch gekonntes Stellungsspiel entscheidend zum Sieg beitrug. In den letzten drei Spielen verloren wir zwei und konnten mit 10 Mann ein Remis erkämpfen.

Bedanken möchte ich mich zum Schluss bei den drei Neuzugängen aus Schönfeld Franz Simon, Josef Urlbauer und Michael Zinsmeister, weil sie wirklich jedes Mal im Training waren und natürlich bei der Familie Kleinert, zum einen beim Peter, der auch immer da ist und der uns wirklich schon den einen oder anderen Punkt gerettet hat, auch wenn es gegen Buxheim mal nicht so gut lief, aber das ist nicht so schlimm. Zum anderen möchte ich mich beim Herrrn Kleinert bedanken, der bis jetzt bei jedem Spiel dabei war und bei Ferdinand Ringendahl, Johannes Müller, Tobias und Daniel Eisenschenk, weil sie immer aushalfen, wenn man sie brauchte.

Zum Schluss wünsche ich allen ein gutes neues Jahr.

Jochen Regler / Rainer Beck

B1

Sehr zufrieden kann man mit dem Abschneiden der B1-Jugend in der Vorrunde sein. Denn bei noch zwei ausstehenden Nachholspielen stehen wir auf einem guten 7. Tabellenplatz mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 12:11. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist auch noch Platz 3 oder 4 möglich.

Der Saisonauftakt begann hervorragend, denn im ersten Heimspiel gewannen die VfB-ler im Donau/Ilm Derby gegen den TSV Rohrbach mit 2:0. Es folgte ein 2:0 Auswärtssieg beim Bezirksoberligaaufsteiger TSG Pasing. Dem 2:1 Heimsieg

Privat- Brauerei
Hofmühl
Eichstätter Braukunst

gegen Milbertshofen folgte ein 1:0 beim sehr starken TSV Forstenried. Im Spiel gegen den TSV 1860 Rosenheim lag es an der schlechten Chancenauswertung, dass es nur zu einem 1:1 reichte. Danach erwischte es auch uns und wir verloren gegen Unterhaching (2:0) und der DJK Ingolstadt (3:2). Dennoch konnten wir gegen den BSC Oberhausen mit 1:0 gewinnen.

Thomas Meier mit 5 Toren und Zlatan Baskailo (3) führen die Torjägerliste an.

Mit 12 Punkten und 25:5 Toren belegten wir bei den Hallenmeisterschaften den 1. Platz und qualifizieren uns somit für das Endrundenturnier.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei den Vätern bedanken, die sich immer wieder als Fahrer zu den Auswärtsspielen zur Verfügung stellen und bei allen Zuschauern, die die Spiele der Jugendlichen besuchen.

Luggi Funk / Heribert Meier

B2

Nach 9 ausgetragenen Spielen, wobei 5 gewonnen und 4 verloren wurden, stehen wir auf dem 5. Platz der Kreisklasse Nord. Die höchsten Niederlagen bezogen wir im Auftaktspiel gegen Sandersdorf (8:3) und gegen Türk. SV Ingolstadt. Dagegen stehen aber auch Siege in Höhe von 10:1 gegen Kasing und 6:1 gegen Pförring. Mit 7 Punkten Abstand auf den 1. bzw. 4 Punkten auf den 2. denke ich werden wir in der Rückrunde schon noch ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden.

Alle 9 Spiele wurden bestritten von

NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU

Seit 5. April 2001 in neuen Räumen auf über 300 qm

Sport & action

Pfahlstraße 29 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421/902290

- Große Fußballabteilung
- Große Ballwand

adidas

NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU

Thomas Regler, Manuel Schiebel, Benni Schmidramsl, Martin Puchtler und Andreas Tontarra (TW).

Beim Trainingsbesuch steht Thomas Regler mit 10 Einheiten an der Spitze gefolgt von Marcel Janczik (9) und Martin Puchtler (8). In die Liste der Torjäger konnte sich Simon Böhm (7), Alexander Halbig und Benni Schmidramsel mit jeweils 6 Treffern eintragen.

Bedanken möchte ich mich bei Robert „Hauni“ Haunschild, der als Fahrer zur Verfügung stand und bei der Mutter unseres Käptn´s Ralf Obermeier, die uns an 2 kalten Spieltagen mit Tee versorgte.

Ich wünsche allen eine erholsame Winterpause bis es im März wieder heißt: „Buam, pack mas widda!“

Tommi Wanner

A1

Auf eine erfolgreiche Vorrunde können die A-Junioren zurückblicken, denn nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga fand man sich nach drei Spieltagen zunächst am Tabellenende wieder. Der überraschende 3:2 Auswärtssieg bei Türk Gücü München (TSV 1975 München) brachte die Wende und die Mannschaft um Spielführer Manuel Rausch eilte von Sieg zu Sieg und überwintert nun mit 16 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz.

Gelingt im Nachholspiel beim Tabellenletzten Karlsfeld ein durchaus möglicher „Dreier“ würde man bis auf einen Zähler an den Tabellenzweiten aufschließen. Das Arbeiten mit der Truppe macht wie auch in den letzten Jahren Spaß, auch wenn gerade in dieser Altersgruppe verschiedene Probleme den Trainingsbetrieb stören (Führerschein, Blockschulunterricht, Studium, Prüfungen usw.). Bedenkt man auch noch, dass mit Stefan Zehentmeier und Marco Schiebel zwei wichtige Spieler für die Spiele der 1. Mannschaft abgestellt bzw. geschont werden, kann man den A-Junioren zu ihrer Leistung nur gratulieren. Stimmt die Einstellung auch weiterhin, werden wir noch viel Freude an unseren Burschen haben. Erst am 06. April 2002 wird die Saison fortgesetzt und bis dahin werden wir einige Hallenturniere bestreiten. Da unsere Trainingsmöglichkeiten in der Halle mehr als begrenzt sind (1 Stunde pro Woche bei einer Beteiligung von durchschnittlich 18 Spielern) wird es schwer werden die Endrunde der Oberbayerischen Meisterschaft zu erreichen. In der Halle steht der Spaß im Vordergrund und den wollen und werden wir beibehalten.

Bedanken möchten wir uns nicht nur bei den Spielern, sondern auch bei deren Eltern für die Unterstützung. Wir hoffen

Albert Margraf GmbH
BAUUNTERNEHMUNG
BAUSTOFFE • BAUTRÄGER
85131 Preith, Römerstraße 23
Tel. 08421/97670
Fax 976750
In bester Handwerktradition erstellen wir Ihr Bauvorhaben im Rohbau oder schlüsselfertig zum Festpreis. Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Raiffeisenbank
Ingolstadt
Pfaffenhofen
Eichstätt eG

Sportlicher Ehrgeiz und der Wille zum Erfolg führen zum **Ziel.**

Fragen Sie uns, wir beraten Sie **„Ziel**gerichtet"!

Plädoyer für den Sport

Herstellung sämtlicher Drucksachen – von der Visitenkarte bis zum Katalog.

Brönner & Daentler
Sollnau 2 · 85072 Eichstätt · Tel. (08421) 6003-0 · Fax (08421) 6003-40
E-Mail: druck@bd-onlinie.de · Internet: www.bd.online.de

Dom-Apotheke

Thomas Fentner

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Telefon 08421-1520
Telefax 08421-80124

Erdarbeiten
und
Schotterwerke

Josef Ernstberger GmbH
Museumsstraße 2
85072 Eichstätt/Wegscheid
Telefon: (08421) 905798
Fax: (08421) 905799

auch weiterhin einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung der Spieler zu leisten. Viel Glück und Gesundheit für 2002 wünschen

Peter Schuster und Sepp Schiebel.

A2

Mehr als zufrieden können wir auch mit der Entwicklung der A2-Junioren sein, denn nach Abschluss der Vorrunde wird ein vorderer Tabellenplatz eingenommen. Auf einen Großteil der Mannschaft ist Verlass, jedoch könnte die Einstellung bei den wenigen Ausnahmen besser sein. Ein herzliches Dankeschön an unsere „Aushilfen“, denn Peter Scheer, Alexander Halbig und Benni Schmidramsl sind sich auch für einen Doppeleinsatz am Wochenende nicht zu schade. In der Rückrunde ist noch einiges möglich und der Aufstieg in die Kreisklasse ist noch nicht außer Reichweite.

Sicher zum Führerschein! durch Ihre

Fahrschule Fleischmann

85072 Eichstätt,
Friedhofgasse 2
Tel. 08421/2654
und 1603

85135 Titting,
Marktgasse 38

Bericht der 1. und 2. Mannschaft

Ich kann mich noch gut an den Satz von Spielertrainer Karl Heinz Forster erinnern, den er vor dem Heimspiel gegen den FSV Pfaffenhofen (Volksfest) an die Mannschaft gerichtet hat: „Wenn wir dieses Spiel gewinnen, dann schlägt uns so schnell keiner mehr.“ Und so ist es auch gekommen, denn der VfB ist weiterhin ungeschlagen und nach 9 Siegen und 5 Unentschieden überwintern wir auf dem zweiten Platz. Nur der 4-Punkte-Abstand zu Tabellenführer SpVgg Wolfsbuch trübt das Gesamtbild ein wenig, aber sollte das Nachholspiel beim TSV Reichertshofen gewonnen werden, schaut es schon sehr viel besser aus. Die Spielabsage im Oktober erregte auch die Gemüter, denn aufgrund „Personalmangels“ erklärten die Reichertshofener ihr Fußballfeld kurzerhand für unbespielbar, obwohl es nur in der Nacht kurz und zuvor drei Wochen überhaupt nicht geregnet hatte. Der Kreisspielleitung sind bei derartigen Vorkommnissen die Hände gebunden.

Unser „Jugendstil“ ist in aller Munde und nur in wenigen Spielen (DJK Ingolstadt 2:2, Mindelstetten 1:1) konnte man mit der Leistung nicht ganz einverstanden sein. Aber ansonsten begeisterte der VfB nicht nur seinen Anhang, sondern wurde auch mit Lob vom Gegner bedacht. Auch die Zuschauer honorieren die Leistung der Mannschaft und es lohnt sich wieder ein Spiel des VfB zu sehen.

Von Beginn an standen wir mit oben in der Tabelle und dort wollen wir auch am Ende stehen. Die harte Arbeit der letzten Jahre hat sich gelohnt, denn über den VfB spricht man wieder und die Vereins-

arbeit wird über die Donau/Ilm Grenzen hinaus gelobt.

Mit Karl Heinz Forster als Spielertrainer haben wir nach Franz Schreiner wieder einen Glücksgriff getan, denn er überzeugt nicht nur auf dem Rasen, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich hat er sich durch seine sympathische und offene Art bereits viele Freunde gemacht. Er fordert im Training und Spiel sehr viel und wird dies auch weiterhin tun. Veränderungen im Kader wird es keine geben, weil wir auch in Zukunft auf die Jugend bauen wollen. Rainer Krieglmeier, der nach einer Rückenverletzung ab Oktober nicht mehr zur Verfügung stand, wechselt zu seinem Heimatverein DJK Pietenfeld /Adelschlag zurück.

*****

Etwas unter Wert hat sich unsere „Zweite“ verkauft, denn in fast allen Begegnungen waren wir zumindest gleichwertig und hätten auch das eine oder andere Spiel einfach gewinnen müssen. Trotzdem dürften wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben, aber die gesamte Mannschaft muss wieder an einem Strang ziehen und das „Zauberwort“ heißt Training, Training und noch einmal Training. Coach Franz Dengler musste aber auch verletzungsbedingt auf einige Stammspieler verzichten und hofft natürlich, dass sich dieser Zustand ab April ändern wird.

******

Trainingsauftakt:

Mittwoch, 13. Februar, 19.00 Uhr, VfB-Platz

Vorbereitungsspiele:

Sonntag, 17.02., 13.00 und 15.00 Uhr, beim **SV Denkendorf**
Sonntag, 24.02., 13.00 und 15.00 Uhr, gegen **FC Nassenfels**
Sonntag, 03.03., 12.45 und 14.30 Uhr, beim **TSV Kösching**
Samstag, 09.03., 15.00 Uhr beim **TSV Dietfurt**
Sonntag, 10.03., 12.45 und 14.30 Uhr beim **SV Illdorf**

Sonntag, 17.03., 15.00 Uhr Nachholspiel beim TSV Reichertshofen

ENGELER Reisen

Seit mehr als 33 Jahren Veranstalter von anspruchsvollen Busreisen !

Wir organisieren gerne Ihren Vereinsausflug !
Exklusive Reisebusse von 20 bis 70 Sitzplätzen.

TUI FTI LTU C&N 1-2-Fly
Schönen Urlaub!
In unseren Reisebüros beraten wir Sie gerne über die schönste Zeit des Jahres !

Unsere Reisebüros:
Eichstätt Pfahlstr.21 Tel. 5406 Fax.7612
Weißenburg Luitpoldstr.32 Tel. 09141-70940 Fax.71062
Pappenheim Deisingerstr.42 Tel. 09143-1542 Fax. 836734
Treuchtlingen Hauptstr.6 Tel. 09142-9650-0 Fax.965096
www.engeler-reisen.de info@engeler-reisen.de

Zum Jahresende gehört es sich einfach Dank zu sagen. Ein Dankeschön an alle, die durch ihren Beitrag dazutun, dass man sich beim VfB einfach wohl fühlt.

Sepp Schiebel

Auch heuer wurden den Fußballern der Ersten und der Reserve wieder auf besondere Weise von den Weihnachtshippies Daniel Zintl und Toby Koderer auf der Jahresabschlussfeier die Leviten gelesen.

SpE-Foto: Franz Stur

Container-Service SCHÖPFEL Mietpark Recycling Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Telefon 0 84 21 / 30 66

85049 Ingolstadt-Friedrichshofen
Schultheißstr. 8 (direkt an der B 13)
Telefon 08 41 / 45 81

86633 Neuburg/Donau
Ruhrstraße 11
Telefon 0 84 31 / 30 99

HypoVereinsbank
Marktplatz 18
85072 Eichstätt
Telefon 0 84 21 / 90 95-0

Das Know-how einer großen Bank?
Und das passende Angebot vor Ort.

Wenn Sie einen verläßlichen Partner für Ihre Finanzgeschäfte suchen, ist die HypoVereinsbank für Sie da. Natürlich mit dem kompletten Leistungsangebot einer Universalbank.
Bei Ihrem Besuch beantworten wir gerne alle Fragen.

Leben Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank

Als anatomisches Wunder wurde Karl Forster (nicht zu verwechseln mit unserem Trainer Karl Heinz Forster) von Peter Chloupek bezeichnet. „Pommes“ trat auf der Discoveranstaltung des Arbeitskreises der Polizei zum Reaktionstest an und schaffte nach getrunkenem Weizenbier 0,34 Sekunden. Eine Stunde später nach 3 Weizen brachte er es auf 0,35 Sekunden, Das Staunen nahm kein Ende, als „Pommes“ nach dem siebten Weizen seinen Rekord auf 0,32 verbesserte. Dazu Peter Chloupek, Verkehrssachbearbeiter bei der PI Eichstätt: „Vom Menschlichen ist das nicht zu erklären und verkehrsrechtlich keinesfalls zu befürworten.“

*

Nur einen Tag später fiel „Pommes“ erneut „negativ“ auf, denn er kam im feinen grauen Anzug mit lila Krawatte ins VfB-Heim. Dazu Grabo: „Fangscht jetza beim Mayinger o?“

*

Wollen Sie einmal eine richtige Männerbrust sehen? Ja!! Dann müssen Sie sich ein Spiel des VfB ansehen, denn „Richi“ Prüller (übrigens am 25.12. 2001 gerade einmal 19 geworden) reißt sich nach einem Torerfolg das Trikot vom Leib. Einfach toll die „Prüllerbrust“.

Die interne Torschützenliste führt Jochen Regler mit 14 Toren an, gefolgt von Richard Prüller und Arthur Waldau mit je 8 Toren. Knapp dahinter ist bereits A-Junioren-Spieler Stefan Zehentmeier platziert, der es auf 7 Treffer gebracht hat.

*

Die Jugendabteilung des VfB möchte sich recht herzlich beim Boxclub Eichstätt bedanken, der für seinen ersten Bundesligaheimkampf gegen UBV Schwedt 20 Freikarten zur Verfügung gestellt hat. Es gab sehr gutes Boxen zu sehen und wir werden wieder kommen.

*

Endlich hat wieder einmal ein VfB-ler geheiratet. Lorenz Schmidt, nicht wegzudenkender Aktivposten in der Angriffsabteilung der 1. Mannschaft, hat seine Patricia standesamtlich geheiratet. Die kirchliche Trauung folgt heuer und wir freuen uns.

*

Still und heimlich ist Rene Waldau zum zweiten Mal Vater geworden. Ihm, seiner Ehefrau Margarethe und seiner Tochter Magdalena wünschen wir alles alles Gute.

*

METZGEREI
SCHNEIDER

Frische und Qualität durch eigene Schlachtung

Eichstätt · Sollnau 6 · Industriegebiet · Tel. 08421/9098-0

Alte Herren
Jahresrückblick 2001

Für die alten Herren verlief die abgelaufene Freiluftsaison sportlich nicht zufriedenstellend. Von den 18 ausgetragenen Spielen konnten nur 6 Spiele gewonnen werden, einmal spielte wir unentschieden und 11 Spiele wurden meist unglücklich verloren.

Insgesamt haben wir 43 Tore geschossen wobei die neun (!) Torhüter 49 mal hinter sich greifen mussten.

Thomas Wanner wurde mit 15 Toren Torschützenkönig, gefolgt vom Torjäger der vergangenen 4 Jahre Rudi Halbig (6 Tore bei 6 Einsätzen). Die Trainingsbeteiligung war gut; bei 41 Einheiten waren vor allem die Funktionäre Stefan Pfaller (SL) und Axel Nerb (Coach) sowie Peter Puchtler (Oldie) führend im Training.

Allein die Tatsache, dass 44 verschiedene Spieler in der abgelaufenen Saison im Training waren, zeigt, dass wir einen schlagkräftigen Kader haben.

Für das neue Jahr wünsche ich allen alles Gute sowie sportlichen Erfolg.

Stefan Pfaller

Spartenleiter Stefan Pfaller und Teamchef Axel Nerb begrüßen stets standesgemäß die Neumitglieder der Alten Herren wie hier Roland Neumann. SpE-Foto: Stephan Kaspar

VfB Eichstätt – ein Verein mit Zukunft!

JÄGLE
VERKEHRSBETRIEBE GmbH

Regionalverkehr
Ommnibusvermietung
Ommnibusreisen
Gruppenreisen

JVB

Industriestraße 32
85072 Eichstätt
Telefon (0 84 21) 97 21 - 0
Telfax (0 84 21) 97 21 - 33

EDER

85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21 / 90 12 92

AUTO-
LACKIERUNG

Meister Eder lackiert...!

KÜCHEN KREATIV
EICHSTÄTT

KÜCHEN KREATIV
EICHSTÄTT

KÜCHEN KREATIV
EICHSTÄTT

Ihr Partner für
Versicherungen · Bausparen · Finanzdienstleistungen
VERSICHERUNGSBÜRO
Ernst Pfefferle
Westenstraße 120 · 85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21 / 9 99 60 · Fax 0 84 21 / 9 99 61
Schutz und Service aus einer Hand ...ortsnah ...schnell ... unbürokratisch

Volleyball

Volleyball Damen I

Die Saison 2001/2002 begann, wie es besser nicht beginnen konnte, denn die neu formierte erste Volleyball-Damenmannschaft gewann nach 1999 nun zum zweiten Mal das Vorbereitungsturnier in Manching. Trotz dieses Erfolges ging man mit gemischten Gefühlen in die neue Runde. Immerhin mussten aus dem Kader der alten „Ersten“ fünf Spielerabgänge durch die Spielerinnen der „Zweiten“ kompensiert werden. Zudem gab es auch noch einen Wechsel beim Traineramt und seit Mai 2001 hat Jürgen Kätzlmeier die Volleyballdamen unter seine Fittiche genommen. Dadurch wurde für die neue Saison der „Klassenerhalt“ als Ziel anvisiert.

Gleich am ersten Spieltag musste man gegen Titelaspiranten DJK Ingolstadt dann mit 1:3 Federn lassen. Aber wider Erwarten konnte man dafür die DJK Titting mit 3:0 schlagen und auch am ersten Heimspieltag konnte man gegen Pförring und Pfaffenhofen sogar beide Spiele gewinnen. Durch einige Spielerausfälle trat man dann am dritten Spieltag mit einer Not-Sechs in Neuburg an. Mit Müh' und Not gewann man das erste Spiel gegen den TSV Neuburg, hatte gegen die Stammhamer beim 0:3 aber keine Chance. Am zweiten Heimspieltag schlugen die Damen dann wieder zweimal zu und gewannen gegen Manching und mit ihrer besten Saisonleistung 3:0 gegen den SC Freising. Am fünften Spieltag fehlten dann erneut drei Stammspielerinnen und so konnte man durch eine gute kämpferische Leistung noch mal die SG Manching mit 3:1 in die Schranken weisen. Im zweiten Spiel war aber gegen die starken Pförringer nichts mehr zu gewinnen.

Dennoch sind die Spielerinnen und der Trainer mit bislang 7 Siegen gegenüber 3 Niederlagen mit den bisher gezeigten Leistungen ganz zufrieden, rangieren die Volleyballdamen des VfB Eichstätt immerhin auf dem 3. Tabellenplatz in der Bezirksklasse Oberbayern Nord.

Vor allem die Kombination zwischen „Jung und Alt“ belebt das Spiel der VfB-Volleyballmannschaft. Die Stärken des neuen VfB-Teams liegen vor allem im Aufschlag und in dem guten Annahme- und Abwehrverhalten der gesamten Mannschaft. Sicherlich ist dies dem Einsatz der neuen Spielvariante eines „Liberos“ zu verdanken. Auch hat die Mannschaft ihre kämpferischen Leistungen verbessert und dadurch den ein oder anderen Rückstand wieder aufgeholt. Die Schwächen der Mannschaft liegen vor allem noch im konsequenteren Blockverhalten und in der noch verbesserungsfähigen Verwertung der vielen Angriffschancen.

Doch es ist schließlich noch kein Meister vom Himmel gefallen und die Volleyball-Damen werden ab dem 07. Januar wieder 2x in der Woche fleißig trainieren.

Wir schleifen für Sie:
Kreissägeblätter CV und
Widia, Bandsägeblätter,
Hobelmesser bis 80 cm

KIRSCHNER
Schärfdienst
Sollnau 22, Eichstätt

SW EICHSTÄTT

FÜR UNS ZÄHLT NUR
EINES – EICHSTÄTT

Die STADTWERKE EICHSTÄTT –
Ihr Partner für STROM, GAS,
WASSER, ABWASSER, STADTLI-
NIE, FREIBAD und TIEFGARAGE.

STADTWERKE EICHSTÄTT · TEL: 0 84 21-60 05-0 · www.stadtwerke-eichstaett.de

Gebr. Stibolitzki

Güter-Fernverkehr
Möbeltransporte - Lagerung
Spedition

85072 Eichstätt · Bahnhofplatz 19
Telefon (08421) 4077 + 4078

Tanken – und mehr!
Unser Sicherheits-Check
für Ihr Auto.

Aral-Tankstelle
Eichhorn
Weißenburger Str.
Eichstätt · 08421/2675 + 0170/2703701

ARAL
Alles super.

FAIR PLAY INTERNATIONAL SPORTS

Wir haben, was Ihr Herz begehrt:

...

beispielhaft für Auswahl
Mode
Qualität
Beratung

HAUSFELDER

Schuhe + Sport
Eichstätt, Pfarrgasse 2

Nur ein paar Schritte
vom Domplatz

Also hereinspaziert!

Volleyball

Im neuen Jahr verbleiben den Volleyballdamen in der Saison 2002 noch 6 Spiele auf drei Spieltage verteilt:

26.01.02 Heimspiele vs. Tabellenführer DJK Ingolstadt und TSV Neuburg

23.02.02 Auswärtsspiele vs. Tabellenzweiten SV Stammham und MTV Pfaffenhofen

09.03.02 Heimspiele gegen Lokalrivalen DJK Titting und SC Freising

Werben Sie im VfB-Sport-Echo!

Schmid's Video-Halle

Buchtal 65
85072 Eichstätt
Telefon 0 84 21 / 83 84

Ihr Video und CD-Partner in Eichstätt und Umgebung

An- und Verkauf von Games und DVD's

Öffnungszeiten:
Mo-Fr-Sa 10.00-22.00 Uhr
Di-Mi-Do 11.00-21.00 Uhr

Aktueller Tabellenstand nach 10 Spielen:

Bezirksklasse Obb. Nord Frauen

	Spiele	Punkte	Sätze
1. DJK Ingolstadt	10	20:00	30:03
2. SV Stammham	10	16:04	27:10
3. VfB Eichstätt	10	14:06	22:13
4. SC Freising	10	12.08	19:17
5. TSV Pförring	08	08:08	16:17
6. DJK Titting	10	06:14	13:21
7. MTV Pfaffenhofen	10	06:14	13:23
8. SG Manching	08	02:14	07:22
9. TSV Neuburg	08	00:16	03:24

Jürgen Kätzlmeier

SEIT 1707
VORMALS FÜRSTBISCHÖFLICHE BRAUEREI TITTING
Gutmann
Gutes Hefeweizen

Gymnastik
Ausflug nach Wasserburg

Nach dem fränkischen Abstecher im vorigen Jahr zog es uns heuer in eine Stadt mit reinstem altbayerischem Gepräge, nach Wasserburg am Inn.

Erbaut im typischen Stil der Innstädte mit weiträumigen Kellergewölben, von der Innseite aus zugänglich, mit den idyllischen Laubengängen und der interessanten Dachlandschaft ist Wasserburg schon einen Besuch wert.

Auch Wolfgang Amadeus Mozart machte im September 1777 Station in Wasserburg.

Er beschreibt, daß er vor dem „Brucktor“ eine Viertelstunde warten musste, bis er eingelassen wurde.

Wir durften gleich durch das Tor und mussten auch keinen „Salzscheibenpfennig“ entrichten, der im Mittelalter natürlich eine wichtige Einnahmequelle für die Stadt war.

Am Samstag, bei schönem Herbstwetter, unternahmen wir eine Wanderung auf dem Innleitenweg. Der führte uns hoch über dem Inn um die ganze Halbinsel, so daß wir die Aussicht auf Wasserburg aus allen Himmelrichtungen genießen konnten. Anschließend bot sich uns vom Wasser aus ein großartiger Blick auf die hoch herausragenden Häuser der Innfront.

Dem sanften Bogen des Inns folgend fuhren wir mit dem Schiff an den altehrwürdigen Bürgerhäusern vorbei, die mit schönen Altanen und Giebeln ausgestaltet sind. Wir unterquerten die „Rote Brücke“, die 1929 durch einen Eisstoß eingestürzt war. Als gute Wahl erwies sich das Hotel „Burgstuben“, wo wir einen gemütlichen Abend bei gutem Essen und Trinken verbrachten.

Mit unserem Stadtführer am Sonntagvormittag hatten wir großes Glück, denn er zeigte sich als äußerst kenntnisreicher Fachmann, was die Geschichte und die Schönheit seiner Heimatstadt betrifft.

Das Rathaus, dessen Vorgängerbau schon um 1250 begonnen wurde, beherbergte im Mittelalter natürlich eine Ratsstube, das Brothaus, die Kornschranne und eine öffentliche Stadtwaage.

Über die rauen Sitten, die damals herrschten, erfuhren wir auch so einiges. Die Bäcker, die ihre Erzeugnisse nur im Brothaus verkaufen durften, unterlagen einer strengen Kontrolle, vor allem, was das Gewicht ihrer Backwaren anging.

Josef Vetter GmbH & Co.
BAUUNTERNEHMEN - ZIMMEREI
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN - ALTBAUSANIERUNG
85132 SAPPENFELD , DORFSTR. 44, TEL: 08421/6223
VETTER

Die Damengymnastik-Abteilung bedankt sich bei der Vereinsleitung sehr herzlich für die Genehmigung zur Anschaffung von 10 neuen „Pezzi-Bällen“ sowie bei den Eichstätter Firmen „Sanitätshaus Regler“ und „Sport & Action“ - Horst Bacherle für das großzügige Entgegenkommen bei der Rechnungsstellung. *SpE-Foto: Jürgen Tredt*

Wurde ein Laib Brot oder eine Semmel als zu leicht befunden, wurde dies für den Betroffenen zu einer ernsten Angelegenheit. Er wurde in einem Käfig mehrmals in den Inn getaucht, besonders im Winter eine harte Strafe, wenn man weiß, dass das Innwasser selbst im Sommer nur etwa 14 Grad hat. Da

KAUFHAUS
Tel. 0 84 21 - 9 74 60
Fax 0 84 21 - 97 46 21
Marktplatz 8
85072 EICHSTÄTT
am Markt
Das Kaufhaus mit der besonderen Note

braucht es einen nicht zu wundern, dass es heute keinen einzigen Bäcker mehr in Wasserburg gibt!

Ausklingen ließen wir den Sonntag mit einem Bummel durch den „Michaelimarkt“, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Heidi Tredt

Husqvarna
MOTORSÄGEN von
KIRSCHNER
Eichstätt · Sollnau 22 · Tel. 08421/1884
Wir verkaufen nicht nur. Service ist unsere Stärke!

Für alle Aerobic-Fans:

Ab 14. März, jeden Donnerstag von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
in der Berufsschule

„Aerobic-Pur“ mit Nadine Forster

VfB EICHSTÄTT 1920

VfB-Sportgaststätte

Pächter: Uwe Holzschuh

– Gut bürgerliche Küche
– Familien- und Betriebsfeste

Dienstag - Freitag 11.00 - 14.00 Uhr
und 17.00 - 1.00 Uhr
Wochenende und Feiertage durchgehend geöffnet!

„Rücken in Schwung“ für Jung und Alt lautet jeden Freitag Vormittag das Motto in der Wirbelsäulengymnastik *SpE-Foto: G. Eigenmann*

– Halt dich fit – beim VfB Eichstätt –

mayinger

Unsere Verpflichtung!

Ehre für die Toten,
Hilfe für die Hinterbliebenen.

WIR HELFEN IHNEN
IM TRAUERFALL
MAYINGER
ERD-SEE UND FEUERBESTATTUNGEN

Eichstätt
Greding

Gottesackergasse 2 ☎ 08421–2866
Adalbert-Stifter-Str. 35 ☎ 08463–270

Herzlichen Glückwunsch

Was sich sonst Heiner Zieglwalner nicht nehmen ließ, den Damen der VfB-Gymnastikabteilung das Sportabzeichen zu überreichen, das übernahm nun Siegfied Silbermann. In einer kleiner Feierstunde von „Sigi´s Lauftreff“ gratulierte er Inge Kuntscher (Bildmitte), die das Deutsche Sportabzeichen in Gold zum 25. Mal ablegte, während Elfie Meyerle (rechts) die 13. und Heidi Tredt die zwölfte Wiederholung ebenfalls in Gold schafften.

SpE-Foto: G. Eigenmann

Junge Leute

Früh starten lohnt sich.
In jungen Jahren gut abgesichert – das beruhigt und das lohnt sich. Wir haben ein paar brauchbare Tips für Sie. Damit Sie unbeschwerter starten können. Verlangen Sie ein Angebot.

Generalagentur Helmut Wollny
Römerstraße 15 · 85072 Eichstätt
Telefon (0 84 21) 90 30 17
Telefax (0 84 21) 90 30 19

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Finanzgruppe

Unser Dank gilt:

– unserem Platzwart **Michel Karl**, der der Jugendabteilung zwei Fußbälle zukommen ließ,
– der **SPD-Stadtratsfraktion**, die der Jugendabteilung einen Fußball spendierte,
– der **Metzgerei Michael Schneider** für die Ausstattung unserer B1 Bezirksoberliga-Jugendmannschaft mit einem Satz Aufwärm-T-Shirts und für ihre stete Hilfsbereitschaft in unserem Jugendbereich,
– **OB Arnulf Neumeyer, Bürgermeister Dr. Josef Schmidramsl, Josef Pfaller, Winfried Wagner** und **Peter Schäffler**, die die Jugendarbeit des VfB mit Geldspenden unterstützen. Von diesen Geldspenden wurden u.a. Fußballkoffer für die A1-/B1- und C1-Jugend angeschafft,
– der **Sparkasse Eichstätt** für ihre Geldspende zur Förderung unserer Jugendarbeit und für ihr stets offenes Ohr in unseren kleinen und großen Nöten,
– **Franz Xaver Müller** für seine Geldspende,
– dem **Boxclub Eichstätt** für ihr Engagement für unsere Jugend,
– dem **Förderkreis** um **Josef Plößl** für seine kontinuierlichen Geldspenden.

Herzlichen Glückwunsch

„Kaum zu glauben, aber wahr,. . ." der Fred g´hört jetzt zur Ü 40-Schar. Vorstand Otto Eigenmann ließ es sich nicht nehmen dem Jubilar bei seinen schweren Stunden beizustehen und ihm zu gratulieren. *SpE-Foto: Betty Stark*

– TERMINE – JUGENDBEREICH –

Volksbank-Jugend-Cup	E- und C-Jugend: Sonntag, 24. Januar - Städt. Halle F- und D-Jugend: Sonntag, 3. März - Städt. Halle (jeweils ein Turnier vormittags und eins nachmittags)
Eigenes Turnier (VfB bei der BePo)	Samstag, 19. Januar, ab 9.00 Uhr die F-Jugend und ab 13.00 Uhr die D-Jugend Sonntag, 20 Januar ab 9.00 Uhr C-Jugend (mit Spitzenbesetzung aus der Bezirksoberliga, u.a. FSV Pfaffenhofen, Schwaben Augsburg, TSV Weißenburg, Post/Süd Regensburg, 1. FCN C2,...)
Jugendübungsleiterfortbildung zum Erwerb des 1. Teils der Jugendtrainerlizenz:	Samstag, 16. März und 23. März auf den VfB-Platz
Pfingstturnier	für B- und C-Junioren 17. - 25. Mai in Kroatien (Teilnahme auch für Eltern möglich; Näheres bei mir) *Fred Pfaller*

Wir gratulieren:

zum 50. Geburtstag:	06. Januar	Günther Jobst
zum 55. Geburtstag:	22. Januar	Xaver Kleinhans
	12. März	Margot Zach
	19. März	Gerhard Schmidt
	21. März	Werner Knör
	02. April	Franziska Alberter
	10. April	Georg Steib
	14. April	Helmut Stimpfl
zum 60. Geburtstag:	05. Januar	Maria Stark
	23. Januar	Gert Lehner
	30. Januar	Josef Pfaller
	13. Februar	Rudolf Bosch
	04. März	Walburga Bayer
	16. März	Ingrid Chwala
	21. März	Gertraud Enzinger
	28. März	Jakob Eign
zum 65. Geburtstag:	25. Januar	Anna Niefnecker
	27. Februar	Josef Hüttenmayer
	02. April	Volkmar Lamprecht
zum 70. Geburtstag:	21. Januar	Günther Graf
	29. Februar	Rosa Jander
	25. März	Karl Stibolitzki
zum 75. Geburtstag:	24. Januar	Michael Kreipp sen.
	18. Februar	Josef Plößl
	25. März	Michael Schneider
zum 76. Geburtstag:	11. Februar	Alfons Niefnecker
	07. April	Anni Zieglwalner
zum 77. Geburtstag:	21. Januar	Johann Schweizer
zum 78. Geburtstag:	24. März	Anton Eichiner
zum 79. Geburtstag	18. Januar	Max Leurpendeur
	06. Februar	Julius Papak
zum 80. Geburtstag	28. Januar	Heinrich Häfner
zum 81. Geburtstag	30. März	Anton Stiegler

Strobl Dach
Gmbh & Co. KG

Eichstätt ☎ 08421/2983

Beitragserhöhung 2002

Nicht die Umstellung auf den Euro zwingen den VfB zu einer Beitragserhöhung, sondern die drastischen Einsparungen der Stadt Eichstätt bei den Eichstätter Sportvereinen.

Der VfB Eichstätt ist hier mit einer Kürzung der Finanzmittel von 29,7% gegenüber dem Jahr 2000 mit am Härtesten betroffen.

Insbesondere auch deswegen, weil die finanziellen Belastungen in den letzten Jahren stark angestiegen sind (z.B. Strom-, Wasser-, Gaskosten für den Sanitärtrakt bei 14 Jugendmannschaft im Fußball, Unterhaltskosten von zwei Kleinbussen, gestiegene Hallenkosten für unsere Volleyball-Mannschaften und für das Kinderturnen, Abgaben von Sozialversicherungsbeiträgen, . . .).

Bei der Generalversammlung am 15. Februar 2002 werden vom Vereinsvorstand die neuen Beiträge für das Jahr 2002 vorgeschlagen, die dann mit Zustimmung der Vereinsmitglieder im März 2002 abgebucht werden.

Rudi Halbig
- 3. Vorstand und Kassier -

An alle unsere Werbepartner und Sponsoren

Sehr geehrte Werbepartner, Sponsoren und Gönner,

mit dem letzten Sport-Echo im Jahre 2001 möchte ich mich im Namen des VfB Eichstätt e.V. 1920 und auch persönlich an dieser Stelle für ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung bedanken. Ohne Ihr Zutun wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich. Unser derzeitiger Erfolg soll auch Ihr Erfolg sein.

Für das Jahr 2002 wünsche ich Ihnen allen und Ihren Angehörigen weiterhin beruflichen und privaten Erfolg, sowie Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Für heute verbleibe ich mit sportlichen Grüßen und meinem Dank Ihr

Manfred Gobleder
- Sponsoring -

zweirad SUTTNER

Westenstraße 15
85072 Eichstätt
Tel. 08421/1899
Fax 08421/89892

Pfahlstraße 51
85072 Eichstätt
Tel. 08421/1899
Fax 08421/89892

SPIELWAREN SUTTNER

DIE RENTENREFORM IST VERABSCHIEDET. SICHERN SIE SICH JETZT DIE STAATLICHE FÖRDERUNG.

- Die Rentenreform will die Belastungen für die Beitragszahler gerechter verteilen.
- Der Rentenbeitrag soll bis 2030 nicht über 22 Prozent steigen.
- Das künftige Rentenniveau (heute 70 Prozent) wird weiter abgesenkt.
- Als Ausgleich wird die private Zusatzrente gefördert. Die meisten Arbeitnehmer haben ein Recht darauf.
- Der Staat beteiligt sich daran mit speziellen Förderungen.
- Je früher Sie beginnen, desto besser ist Ihre spätere Zusatzrente.

Nutzen Sie die Ihnen zustehenden Fördermittel. Sprechen Sie mit uns über Ihre private Zusatzrente!

Sparkasse Eichstätt

im Altmühltal zu Hause

Herausgeber:
Verein für Bewegungsspiele 1920 e.V.
Am Sportplatz 8, 85072 Eichstätt
Redaktion und v.i.S.d.P.:
Franz Stur, Marktplatz 13, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/2957 · Fax 08421/905622

Das „Sport-Echo" erscheint einmal vierteljährlich.
Der Verkaufspreis wird durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Satz & Layout: Druckservice Pfaller, Dollnstein
Tel. 08422/988862 · Fax 08422/988863
Druck: Brönner & Daentler, Eichstätt